

Rund um den Lauinger Schimmelturm

Aufstrebend in kraftvoller Schlankheit, aus sieben unterschiedlich hohen kubischen Stockwerken geradlinig wachsend, dann überleitend ins Oktogon mit der Balustrade in gotischem Maßwerk, und hier mit einem unheimlichen Sprung aus der Gotik in die Renaissance wechselnd und verjüngt weitersteigend in zwei feingegliederten und im Höhenunterschied wohlwogenden letzten Stockwerken, dann in einer flachspitzen kleinen und kecken weichen Haube mit hoher Spitze, vergoldetem Knopf und Windpfeil ausklingend. Wohl kaum erwartet man ihn in einer kleinen schwäbischen Stadt an der Donau, viel eher als Stadtturm in der weiten Ebene Flanderns. Und doch: Er gehört zu Lauingen, ist nicht wegzudenken aus dem Bild der alten Herzogstadt, der ursprünglichen staufischen Königstadt und späteren zweiten Residenz der Herzöge von Pfalz-Neuburg, der »Stadt der Türme«. Zwar ist er mit 51 m Höhe nicht der höchste unter den sieben Türmen, denn der in Stil und Aufbau brüderlich verwandte, aber um hundert Jahre jüngere Turm des Martinminsters am Westende der Stadt überragt ihn um einige Meter. Sankt Martins Turm ist aber klotzig, massiger in den Formen und erscheint daher gedrungener gegenüber dem schlanken, in scheinbar spielerischer Leichtigkeit aufsteigenden Bruder in der Stadtmitte. Hier steht er an der Nordwestecke des weiträumig im Geviert gehaltenen Marktplatzes, dessen Hauptfront auf die ganze Breite eingenommen wird von dem imposanten Bau des klassizistischen Rathauses von 1791, steht als Eckpfeiler gegen die pulsierende, die Altstadt in sanfter Doppelchwing durchziehende Hauptstraße, der reichlich frequentierten Bundesstraße 16, die mit der

römischen Donaunordstraße von Kastell und Vices Faimingen hier gegen Donauwörth auf eine weite Strecke zusammenfällt. Oft schon wurde bei Stadtführungen von Gästen die Frage nach einer zum Turm gehörenden Kirche gestellt. Die unmittelbar anschließende, langgezogene und niederstöckige »Schupfe« könnte doch sicher keine Kirche sein. Sie wundert sich, daß hier ein Turm in solch ungewöhnlicher Form ganz allein auf sich gestellt sein soll.

Walter Braun

aus Memmingen hat einmal in einem Vortrag über schwäbische Städtebilder treffend gesagt, daß der Lauinger Schimmelturm »scheinbar vollkommen zwecklos erscheint, zwecklos insofern, als er nichts anderes zu sein hätte als eben nur Stadt-Turm. Als solcher hatte er seine Bestimmung: im achten Stockwerk, im Oktogon, hauste der Turmwächter und sah nach Feinden oder Bränden aus. Ein Brandwächter wohnte bis zum Jahr 1898 auf dem Turm. Im dritten Stock hatte die Stadtwache ihre Stube. Hier kommen unter der Tünche kleine Maleereien und Zeichnungen in Schwarz und Ocker zutage, zwei Sturmsoldaten in spanischer Landknechtstracht mit Sturmhäube, der eine mit Hellebarde, der andere mit einem Humpen, umgeben von primitiven Ornamenten und Symbolen; Handwerkerzeichen, Namen und Monogramme, sowie Jahreszahlen des 16. Jahrhunderts sind auf allen Wänden in Rötel gekritzelt. Ein Stockwerk tiefer ist hinter schwerer Eichenentüre das Geläß für die Übelkeit, die »nach gestaffelt der sachen erstlich mit dem Turm gestrafft wurden. Im untersten Geschoß ist das fensterlose Verlies für die ganz schweren Sünder. Ganz oben hing das Armesinderlöckchen, das die Hochgerichtsbarkeit des Rates verkündete. Auch die Ratsglocke kam später hinzu, als der Dachreiter auf dem Rathaus wecheln wurde und abgetragen werden mußte. Der heutigen Funktion als Uhrurm entsprechend schlugen zwei Glocken aus den Jahren 1685 und 1786 die Stunden an. Damit sind wir bereits bei der Geschichte des Turmes angelangt. Nach einem verschollenen Gedenkstein wurde »zu solchen Turmbau anno 1457 am Montag nach dem weißen Sonntag der erste Stein gelegt«. Als Weißer Sonntag galt nach der bis ins 16. Jahrhundert währenden Art der Sonntag Invocavit, der erste Fastensonntag. Der Montag nach Invocavit war nach der damaligen Zeitrechnung »alten Stilles, d. h. nach dem Julianischen Kalender, der 6. März. Der Bauherr soll der Sage nach der Lauinger Patriarch Jörg Imhof gewesen sein. Er habe der Stadt einen Wachturm errichten lassen, nachdem einer seiner Freunde im Weichbild der Stadt ermordet worden sei. Als wichtiger »Bauherr« dürfte aber der Lauinger Bürgerstolz anzusprechen sein, dem wir ja auch St. Martin und das Rathaus verdanken. Nach einundzwanzigjähriger Bauzeit war der Turm 1478 am Mittwoch nach Sankt Galli, am 21. Oktober, fertiggestellt. Wohl aber nur bis zur Balustrade, denn die beiden letzten Stockwerke der Laternen im Stil der Renaissance weisen in den Beginn des 16. Jahrhunderts. Den Baumeister kennen wir nicht. Die Überlieferung spricht von einem Heinrich Schimmler. Wir kennen aber nur einen aus Nördlingen stammenden. Vielleicht hat er die ersten Fresken an den Turm gemalt. Sicher ist, daß 1571 der Lauinger Maler Georg Brentel den Turm mit Gemälden schmückte, bzw. die bereits vorhandenen erneuerte, denn bereits 1517 erzählt ein Antonio de Beatis in seinem Reisebericht von einem am Turm »naturwahr abgemaltene Bildnis Alberti Magni. Die Jahreszahl 1571 auf dem fünften Stockwerk erinnert an Brentels Arbeit. Eine weitere Renovierung erfolgte im



Jahre 1615. Der Lauinger Maler Georg Karp hat 1685 die Gemälde wohl nur überholt, während der große Donauwörther Maler Johann Baptist Enderle 1782 die vielleicht noch gotischen Fresken im Barock übersetzte. Glücklicherweise besitzen wir im Heimathaus Kopien der Enderle-Fresken. Der Lauinger Johann Thurner hat sie im 19. Jahrhundert als Ölgemälde mit allen Inschriften getreulich festgehalten. Das obere Bild auf dem dritten Stockwerk zeigt den sagenhaften Riesenschimmel, der zur Zeit Alberts des Großen in der Brunnengasse gelebt haben soll und nur von einem zwerghaften Knecht sich hätte bändigen und führen lassen. Wodaus Peter Seipin und der mit der Christianisierung zum kohlhaltigen Dämon herabgewürdigte oberste Germanengott. – Das Bild darunter stellt, laut Sage in der Zimmerischen Chronik, den »suchmacher von Henwil (welches in der Stadt Lauingen ist)« dar, wie er im Zweikampf den riesigen Ungarn überwindet, um dann aus kaiserlicher Hand das für die Stadt Lauingen ererbte Wappen mit dem Mohrenkopf zu erhalten. – Im oberen Feld des untersten Stockwerkes sitzt Lauin-

bleibt. So schrieb Hermann Bertele in Alt-Lauingen 1914–15. Wie weit allerdings die im Renaissancestil gehaltenen ornamentalen Fensterumrahmungen und die vom dritten Stock bis zum Oktogon durchgehende gotische Scheinarchitektur auf den Randlinien auf alte restliche Elemente zurückgehen, oder von den beiden Malern neu erfunden wurden, ist nicht eindeutig zu ermitteln. Jedenfalls zeigen Stich und Lithographie aus dem vorigen Jahrhundert nichts dergleichen, und alte Leute erzählten, daß sie 1914 ihren Schimmelturm nicht wiedererkennen hätten.

Die »spätere Zeit« hat nun alle drei Bilder wieder erneuert. Im Jahre 1960 wurde der durch den sprichwörtlichen Zahn der Zeit bauchig stark ingegarte Turm aufs neue gründlich überholt. Die Reparaturarbeiten dauerten vom 2. Mai bis zum 11. November. Die Maler waren Mathias Kronwitzer, Gunzburg, Adolf Kleemann, Gauting und der Lauinger Albert Langenmayer. Weitgehend belassen wurde auf Wunsch des Landesamtes für Denkmalpflege die ornamentale Malerei, die drei Bilder aber wurden in zeitgemäßem Stil »modernisiert« und zwar in einer durchaus ansprechenden Form. Die Sonnenuhr auf der Südseite erhielt das Bild des Chronos, auf der Nordseite gegen die Hauptstraße entstand neu ein Wappenfeld in Mosaik. Die alten Inschriften wurden buchstabengetreu übernommen, die lateinischen Texte von Nikolaus Resner (1560–1583 Professor und Rektor an der Fürstlichen Schule, dem Gymnasium illustre) wie auch die deutschen Texte. So ist das Wahrzeichen der Stadt wieder zum herkömmlichen »historischen Bilderbuch« geworden. Schließlich wurde auch der Verputz auf dem untersten Geschoß entfernt, so daß die aus dem römischen Faimingen stammenden mächtigen Kalkquadern zur Geltung kommen.

Der heutige Name geht zurück auf das dominante Schimmelbild. Die alte Bezeichnung war »Hof-turm«: der Turm im »Hofviertel«, dem Stadtgebiet um Rathaus und Marktplatz. – Eine Turmbesteigung lohnt sich. Man hat einen Ausblick auf eine Landschaft mit weiträumiger Schönheit. Und man sieht herauf die Dachlandschaft einer traditionsreichen, heiligen und strebsamen Stadt, die es bis jetzt weitgehend verstanden hat, das gute Alte mit dem notwendigen Neuen glücklich zu verbinden.

Hermann Josef Seitz

Wer Grips und Erfolg im Leben hat
liest ganz bestimmt das

Wochenblatt

Bludzun

Schreib- u. Spielwaren, sowie Bücher und Bürobedarf

Das Haus der Geschenke mit großer Auswahl
8882 Lauingen-Do.

Herzog-Georg-Str. 27, Tel. 09072/2592

Antiquitäten

ein Geschenk von bleibendem, ja sogar steigendem Wert, finden Sie am Schimmelturm unter den Arkaden. Wir kaufen jederzeit an: Alte Möbel, Uhren, Krüge, Zinn, Militärlat, sowie sonstige Gegenstände.

Antiquitäten Kirchner

Am Schimmelturm, Unter den Arkaden, 8882 Lauingen

Gasthaus Becher - Lauingen

Herzog-Georg-Str. 71 (beim Schimmelturm)
Samstag, 10.11.79 und Sonntag, 11.11.79

Jahresessen mit
Wildspezialitäten

Samstag, 10.11.79 **Tanz- u. Unterhaltungsmusik**
Freundlichst ladet ein Fam. Mailänder



Ihr Spezialist für
Fernsehen

KRAUSE

Herzog-Georg-Str. 65
8882 Lauingen/Do.



RASCHER
LODEN

FELLER
ECKERT
MODENHAUS AM MARKTPLATZ

Ihr Fachgeschäft für

MODISCHE
LODENKLEIDUNG
JAGDKLEIDUNG
TRACHTENKLEIDUNG

So günstige
Preise kann Ihnen
Kinzip bieten.

Herren-Stricksocken
m. Frotteeschle 4,95

Nachmals eingetroffen:
Haus- u. Freizeitanzug
2-tlg. Frottee, Sonderpreis 30,—

Sport- u. Freizeitanzug
f. Kinder, Helanca m. BW 45,95

Kinder-Stretchcordhosen
Gr. 128 - 176, die Superbequemen
m. d. perfekten Sitz 49,95

Nicki's und Pullis, sportlich, einfach
Klasse in Form u. Schnitt
und natürlich toll
preisgünstig

Kinzip

In den Arkaden beim Schimmelturm Lauingen

Heiratsmarkt

Fundgrube

Fundgrube

Elisabeth 23 J., schl., groß, m. gutem Beruf, sie hat viele Interessen, sie ist sehr naturverbunden, aufgeschl. u. sehnt sich nach einem lieben Partner, den sie übt. Tel. (07361) 32930 kennenlernen mö. Zuschr. an Von Herz zu Herz, 7080 Aalen, Postf. 1523

Arbeiterin 30 J., schl., sehr gut auss., sportl., gesellig auch geschäftstüchtig, etw. temperam. w. wünscht sich ü. Tel. (07361) 32930 einen treuen, liebeswerten Mann. Zuschr. an Von Herz zu Herz, Postf. 1523, 7080 Aalen

Modellschneiderin 37 J., schl., dunkl. Typ, bild. hübsch, m. vielen versteckten Talenten, sportl., nicht unvernünftig, m. gerne auf diesem Wege einen netten intelligenten Herrn kennen. Schriftl. an Von Herz zu Herz, 7080 Aalen, Postf. 1523 od. Tel. (07361) 32930

Witwe 49 J., schl., blond, sehr gut auss., m. gut. Beruf u. hohem Einkommen, sie kocht u. hand. arbeitet gerne, ist sonst unkompliziert u. etw. romantisch. Mit einem lieb., gepfl. Herrn mö. sie gerne ü. Tel. (07361) 32930 wieder glücklich werden. Zuschr. an Von Herz zu Herz, 7080 Aalen, Postf. 1523

Bankkaufmann 35 J., led., groß, schl., gut auss., hoh. Einkommen sportl., m. viel. Interessen (Tanzen, Schwimmen, Skilaufen), er ist häuslich u. gesellig u. mö. gerne eine nette, verständnisvolle Frau ü. Tel. (07361) 32930 kennenlernen. Zuschr. an Von Herz zu Herz, Postf. 1523, 7080 Aalen

Herbert 39 J., schl., symph. Erscheinung, sportl., naturverbunden, häusl., aufgeschl., temperam. gut, Einkom. m. Haus und Garten, auch PKW vorhanden, was fehlt ist eine zärtl., liebeswerte Dame, die er gerne ü. Tel. (07361) 32930 kennenlernen mö. Zuschr. an Von Herz zu Herz 7080 Aalen, Postf. 1523

Cornelia, 23 J., eine hübsche, nette Kontoristin, große Pferdeliebhaberin (eign. Pferde), sucht einen treuen u. aufrechten Mann, bei dem sie Glück u. Geborgenheit findet. IH 242
Inst. Heidi, 734 Geislingen, Bahnhofstr. 9, Tel. 0 73 31 / 4 03 94

Jugendl. Witwe, 36 J., m. herz. u. liebeswerten Art, sportl. u. gutauss., finanziell unabhängig (hoh. Barvermö. u. Haus), nicht ortgebunden, ersehnt glückl. u. harmon. Zweitehe, gesch. od. Ww. m. Kind kein Hindern. IH 243
Inst. Heidi, 734 Geislingen, Bahnhofstr. 9, Tel. 0 73 31 / 4 03 94

Eine attrakt. u. charmante Witwe, 46 J., Sekretärin, mö. den weit. Lebensweg gemeinsam mit einem aufgeschl. Mann gehen. Sie ist gutauss., natürl. sportl., mit entsp. hoh. Vermögen, nicht ortsg. Kontakt erwünscht über IH 244.
Inst. Heidi, 734 Geislingen, Bahnhofstr. 9, Tel. 0 73 31 / 4 03 94

Holger, 27/175, Handwerkermeister, im elterl. Betrieb tätig, ledig, sportl., natürl. u. Sympath., hoh. Bar- u. Sachvermögen vorhand., mö. seine liebeswerte Partnerin kennenlernen! IH 245
Inst. Heidi, 734 Geislingen, Bahnhofstr. 9, Tel. 0 73 31 / 4 03 94

Pädagoge, 38/178, ein natürl., aufgeschl. u. sympath. Mann, mit netter u. herz. Art, aufrichtig u. lebensbejahend, begeistert f. Sport, Skilauf, Studienreisen, Wassersport u. Musik. Zum gemeinsamen Glück fehlt noch die richtige Partnerin. IH 246
Inst. Heidi, 734 Geislingen, Bahnhofstr. 9, Tel. 0 73 31 / 4 03 94

Architekt, 52/180, in leit. Stellung, schik.-sportl. Erscheing., ein Mann mit flair u. Niveau. Hobbys: Schwimmen, Skilauf, Musik, Wandern u. Antiquitäten. Hoh. Bar- u. Sachvermögen vorhanden, wünscht sich lebensfrohe u. aufgeschl. Partnerin! IH 247
Inst. Heidi, 734 Geislingen, Bahnhofstr. 9, Tel. 0 73 31 / 4 03 94

Chrysler 1600
TÜV 5/81, spottbill., zu verk., Dima Tankstelle od. n. 19.00 Uhr Tel. 09071/2954

Ford Capri 1600
TÜV 81, 70.000 km, Alu-Felgen, 185 SR 13, Kopfstützen, Radio, m. Cass., Nebel- u. Fernscheinwerfer, rostfrei, VB 3.600 DM, Zierthorn, Egaust, f. Tel. 09076/668

Wachhund Dalmatiner
in gute Hände abzugeben. Tel. 08272/3577

Selbstgreif. Mengele Mistauflader
zu verk., Eppisburg Hs. Nr. 25, Tel. 09075/857

Yamaha 125 Enduro
Bj. 73, 9.000 km, TÜV neu, Pr. n. VB, Tel. 08296/447

AOA Kompressor
200 Ltr. Kessel, 220 V, 390.- DM, zu verk., Tel. 09071/2211

Partner-Club

Bei Tanz u. Geselligkeit Kontakte knüpfen, den Partner völlig zwanglos kennenlernen - Keine teuren u. langen Mitgliedschaften. **Sofortiges Kennenlernen.**
Partner-Partnerinnen aus Ihrer Nähe. Damen bis 35 J. kostenlose Aufnahme, Herren geringe Gebühr. Terminabsprache unter Tel. 09087 383 tagl. 10-13 Uhr und Freitag 20-22 Uhr

41jähr.

Angestellter
schik., netter, freundl. und zuverlässiger Typ, gutes Einkommen, wünscht sich so sehr eine einfache, nette Frau für eine glückl. Zukunft. Nr. D 20 002. Eheanbahnung Günther Seiffer, Breitnestr. 4 8831 Döckingen, Tel. 09093/255

Förster

55/175 gr., verw., sehr gut aussehend, dynamisch, großzügig und in besten Verhältnissen lebend, wünscht sich eine naturliebende Partnerin im Alter von 45 bis 54 Jahren. Nr. G 19837. Eheanbahnung Günther Seiffer, Breitnestr. 4, 8831 Döckingen, Tel. 09093/255

Pensionär

64/174 gr., verw., o. Anhang, in besten finanz. Verhältnissen lebend, möchte, da Mangel an Gelegenheit, eine nette Partnerin kennenlernen. Haus- und Grundbesitz sind vorhanden. Nr. G 24245. Eheanbahnung Günther Seiffer, Breitnestr. 4, 8831 Döckingen, Tel. 09093/255

tüchtige

Landwirtstochter
26 J., led., schik., mit guter landw. Ausbildung, hat den Wunsch, einen netten Landw. kennenzulernen, welcher ihr Ehel. bietet. Nr. H 11217. Eheanbahnung Günther Seiffer, Breitnestr. 4, 8831 Döckingen, Tel. 09093/255

24jähr.

Hausangestellte
led., schik., natur- u. wanderfreudig, modern und aufgeschloss., möchte einem netten Herrn eine gute Haus- und Ehefrau sein. Erwünscht wäre ein Partner im Alter von 25 bis 38 Jahren. Nr. M 24 150. Eheanbahnung Günther Seiffer, Breitnestr. 4, 8831 Döckingen, Tel. 09093/255

Witwe

30 J., gepflegt, finanz. versorgt, fühlt sich noch zu jung, um allein zu sein. Welcher Herr im Alter von 30 bis 48 Jahren möchte Sie kennenlernen? Nr. K 17 228. Eheanbahnung Günther Seiffer, Breitnestr. 4, 8831 Döckingen, Tel. 09093/255
- Mitglied im GDE.

Nehmen Sie sich ein bißchen Zeit

bevor Sie sich zum Einkaufsbümel entschließen! Bei der Planung helfen Ihnen die Anzeigen im

Wochenblatt

Suche dringend bis 1.12.79

1-2 Zimmer

m. Küche u. Bad i. Dillingen. Zuschr. erb. u. Chr. DLG 2973 a.d. WB

VW 1200

Bj. 71, gut. Zustand, Pr. n. VB, DLG/ Hausen, Obere Hauptstr. 10

BMW 2002

Bj. 72, TÜV 3/81, get. Scheib., Alu-Felg., 4 Wi.-Reifen auf Felg., Radio, VB 3.500 DM, Tel. 09074/1834 ab 20.00 Uhr od. Sonntag

Lieber gleich zum

Taddei-Franz Nördlingen
Ein Paradies
Weltseigel-Wertarbeit
Dillingen

Gut erh.

Puppenwagen

u. Puppenwiege zu verk., Tel. 09071/1970

Suche

Halbtagsarbeit
(vormittags) oder Heimarbeit. Tel. 09076/1243

3 Bauknecht Nachspeicheröfen

u. 1 Öfen zu verk., Tel. 09076/795

Mercedes

Bj. 74, Anhängerkupplung, Radio, i.A. zu verkaufen

auto nothofer

888 Dillingen, Donaustr. 22, 09071/2363

Achtung Aquarianer!

Rote Türkis Diskus NZ v. erstkl. Elternstern weg. Umzug günst. abzugeben (á 15.- DM), Peter Peschke, Tel. 1332, Donauwörther Str. 54 c, 888 Dillingen

Achtung Stricker!

2 Flachstrickmaschinen Nr. 3 + 10 1 Halbautomatik 14-teilig, 1 Spulmaschine mit 5 Haspeln, 1 Kettelmaschine rund Nr. 8 zu verkaufen. Tel. 09076/670 H. Mayerhofer Schabringen

Größ. Philodendron

von priv. zu kauf. ges. Tel. 09071/696

Fiat 127

45 PS, Bj. 74, 40.800 km, TÜV 11/80, Radio, neue Kuppl., neu bereift, VB 2.500 DM, Tel. 09072/4079

Märklin-

Eisenbahnanlage

kompl. aufgebaut, Spur HO zu verk. Tel. 09071/3598

Achtung Skifahrer!

Neuw. Skier »Redmaster«, Lg. 180 cm m. Sicherheitsbind. dazu pass. etw. ält. Skistiefel Gr. 42 u. nagelneuer Autodeckständer ungebr., umständel. abzugeben. Tel. 09071/1970

Registrierkassen

mit leichten Lackfehlern stark herabgesetzt

S. BISSINGER KG

Büromaschinen mit eigener Kundendienstwerkstätte
8883 Gundelfingen
Günzburger Straße 56
Telefon 09073/2323

R 4 zum Ausschl.

M+S Reifen + Motor sehr gut, für 100.- DM zu verk., Tel. 09075/822

Mehrere möbl. Zimmer

mit Garten u. Balkon an handwerk. Interessierte zu vermieten. Zuschr. u. Chr. DLG 2974 a.d. WB

Kofferplattenspieler

50.- DM, Cassettenrecorder 30.- DM, zu verk., Tel. 09075/822

Kartoffeln »Jetta«

50 kg 12.- DM, ab 100 kg frei Haus, Tel. 09075/822

Ab 1.12. eine

4 Zimmerwohnung

mit Küche u. Bad in Dillingen zu vermieten. Tel. 09071/1280

Kadett B

45 PS, TÜV 9/81, 980.- DM zu verk., Tel. 09074/2272

3 Pl.-Elektro-Herd

u. 1 Boiler 5 Ltr. zu verk., Tel. 09071/1940

Dringend!

Suche 3-4 Zi.-Wohnung, im Raum Dillingen ab sofort, Tel. 09071/3149

Suche Garage

in Dillingen, Nähe Lustgarten. Dieter Gudat, Am Plätzle 13, DLG

Gebr. Waschmaschine

defekt, 80.- DM, zu verk., Tel. 09071/2494

Achtung Führerscheinneuling!

R 4, Bj. 71, zu verk., VB 1.200.- DM, Tel. 09071/1797

Fischer Heizkessel

SOB 30, m. Boiler u. Zubehör, noch nicht gebraucht, weg. Heizg.-Umstellung günstig zu verk., Tel. 09075/544

Zuverlässige und gewissenhafte Ausräger in

Gundelfingen

gesucht. Rentner(innen) bevorzugt. Bewerbungen erb. an das Wochenblatt in Dillingen, Am Stadtberg 22, Tel. 570

R 6 zum Herrichten

oder Ausschachten für 400.- DM zu verk., Tel. 09074/879

Alfa Sud TI

Bj. 75, TÜV 10/81, LM-Felgen, Haftreifen, Hal.-Nebel-Scheinw., VB DM 3.800.-, Tel. 09071/2675 ab 17.00 h.

Jugendzimmer

Kojenbett m. Matratze u. Bettkasten, günstig zu verk., sowie Winterreifen 155 SR 12 m. Felgen für 150.- DM zu verk., Tel. 09071/1276 ab 18 h.

Hercules K 50

günst. zu verk., Tel. 09075/1433

Die Party Boys

eine 4-Mann-Kapelle hat dieses Jahr noch Termine frei, für Hochzeiten und Veranstaltungen aller Art, Tel.

09072/3535

Opel Rekord C

sowie Betonmischmaschine zu verk. Erreichbar nur samstags bei H. Imberger, Dillingen, Friedr. Zöpfel-Str. 13

Schwarz. Alfa Sud TI

1,5, Bj. 6/79, 9.000 km, sämtl. Zubehör, 1 1/2 Jahr. Garant., günstig zu verk., Tel. 09071/3954

2 CV

Bj. 77, 25.000 km, zu verk., Tel. 09071/1000 gew.

Mercedes 220 D

Bj. 70, TÜV, Schiebed., Anh.-Kuppl., m. Niveau-Lift, Aulufelgen, Radio techn. OK, Pr. VB, ev. Eintausch geg. Benzin-Pkw, Tel. 09071/9459 ab 18.00 Uhr, Bürozeit 09071/9298

Verk.

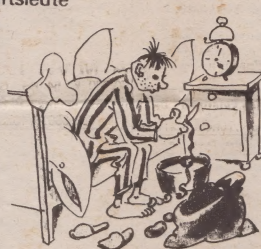
Wohnzimmergarnitur

Couch, 4sitzig, incl. 2 Sessel i. gut. Zustand, Tel. 09071/9459 ab 18 h Bürozeit 09071/9298

Tiefkühltruhe 225 Ltr.

für 200.- DM zu verk., Tel. 09075/822

Geschäftsleute



wurden zum Kartoffelschälen verurteilt. Mit Recht: Sie inserierten nicht im Wochenblatt.

Meistergeprüfte Gebrauchtwagen von Ihrem Opel-Partner in Dillingen

Opel Kadett C

8.000.- »Berlina« 3/77, 32.000 km, TÜV 5/81

Opel Ascona I

2/77, 48.000 km, TÜV 2/81

Opel Ascona L

3/77, 24.000 km, TÜV 3/81

Opel Rekord

5/71, 61.000 km, TÜV neu

Opel Rekord

4/75, 72.000 km, TÜV neu

Opel Admiral

5/73, erstkl. TÜV neu

VW 1300

6/73, Mot. neu, TÜV 11/81

VW Passat

5/74, 58.000 km, TÜV neu

Audi 100 LS

2/76, 61.000 km, TÜV neu

BMW 1802

8/74, 70.000 km, TÜV neu

BMW 316

7/75, 98.000 km, TÜV 9/81

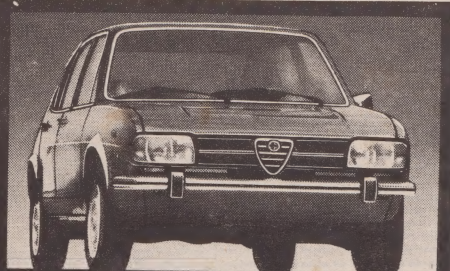
BMW 730

9/77, 46.000 km, TÜV neu

Verk. teilw. im Kundenauftr. u. m. Gar. auf Mat. Betr. u. Dm. (1 Jahr ohne km-Beschr.) günstig. Teilz. im Haus

AUTOHAUS ZIEGLER

Dillingen, Donauwörther Str. 35, Tel. 738



SONDERMODELL

ALFASUD L1,2

33 kW (45 PS), 1178 cm³, 5 Gänge

ALFA ROMEO JOAS

DILLINGEN - TELEFON 09071/665 - DONAUSTR. 13

4 Reifen m. Felgen

825X20 zu verk., Tel. 08296/344

Unfallfahrzeuge

neuester Modelle und gebrauchte Autoteile verkauft laufend:

M. Thoma

Industriegebiet
8872 Burgau-Tel. 08222/2947

Schön. 4 Zi.-Wohnung

m. ZH i. DLG ab 15.11.79 zu vermieten. Zuschr. u. Chr. DLG 2972 a.d. Wochenblatt

Verk. billig neuw.

Nappalederjacke

Gr. 48 - 50, Näheres VB

Gut erh.

Kanonenoferen

zu kauf. gesucht, Höchststadt, Herzogen-Anna-Str. 24

3 Sterne Kühlschrank

u. 4 Pl.-E-Herd m. Backofen bill. zu verk., Tel. 09071/2954 n. 19.00 Uhr

Für Bastler!

Ford Consul GT, 108 PS, TÜV 81, neu bereift, Anh.-Kuppl., VB 2.500.- DM, Tel. 09071/3033

Ford Taunus GXL

Bj. 73, TÜV 12/80, 58.000 km, Anh.-Kuppl., 4 Wi.-Reifen, VB 5.200.- DM, Tel. 09073/7643

Werkstatt-Ölfofen

(doppelflam.) zu verk., Tel. 09072/3014

Gelegenheit!

VW Käfer 1200, für 800.- DM, TÜV 1/81 zu verk., Tel. 09075/286

Verloren!

Einzelner, wichtiger Schlüssel in einem braun. Schlüsselset in den letz. 10 Tagen in Dillingen-Hausen verloren. Finderlohn DM 20.-, Tel. 09073/3540

Suche gut erh. gebr.

Laufstall

Tel. 09077/1201

Sonderangebot für Futter- u. Muserwagen



ständig auf Lager

KRAITZER

Stall und Hof, Haus und Garten
Kallmistr., Tel. 09072/2929
Laingen